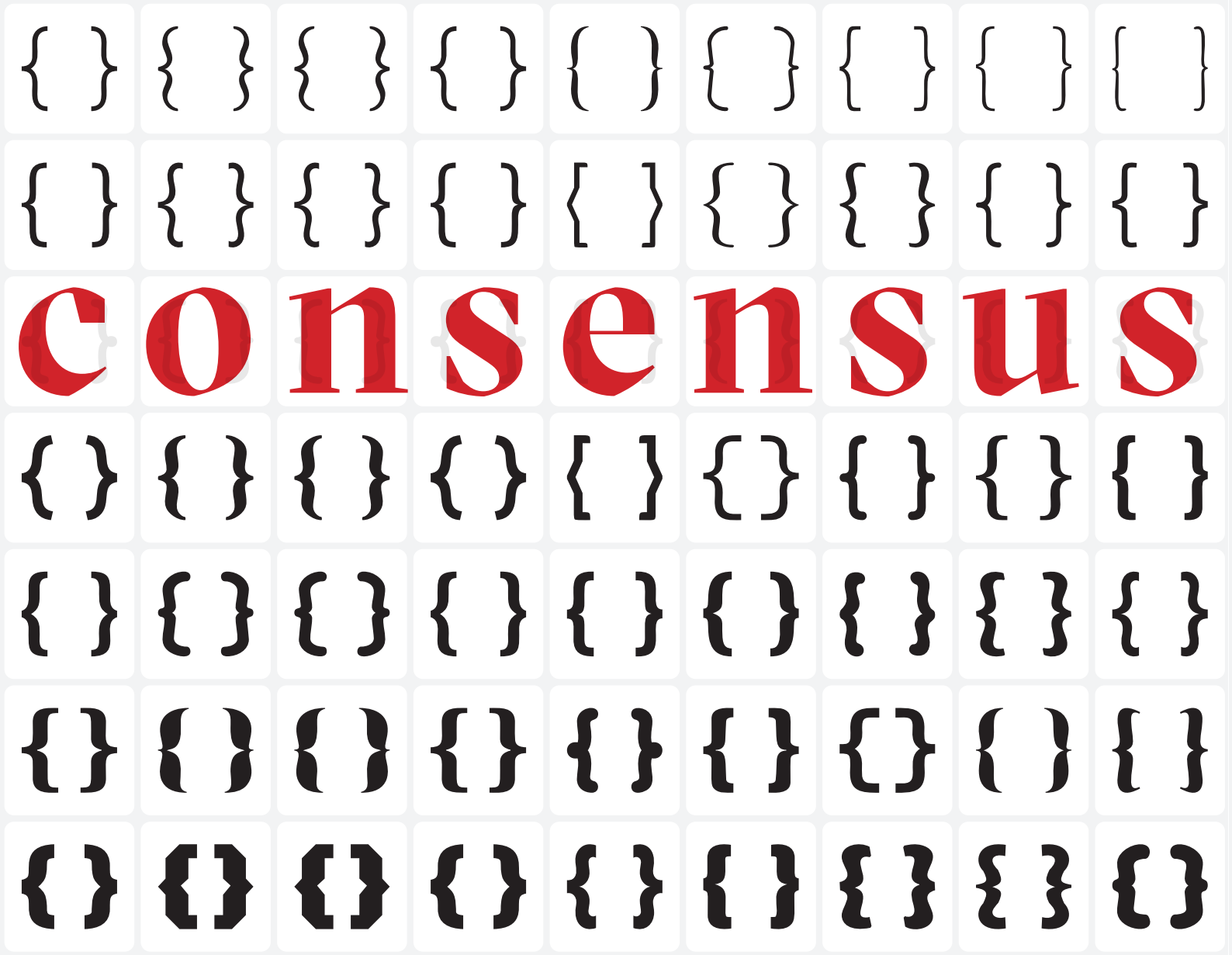

43. Kölner Mediaevistentagung

5.–9. Sept 2022

www.kmt.uni-koeln.de

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Universität zu Köln

consensus

43. Kölner Mediaevistentagung
5.–9. Sept 2022

Die 43. Kölner Mediaevistentagung zum Thema »consensus« unternimmt den Versuch einer Begriffsarchäologie in historischer und systematischer Absicht, die einem auch aus heutiger Sicht wichtigen Begriff sowie den durch ihn bezeichneten Gegenstandsbereichen gilt. Ein Konsens beruht auf einer in vernünftiger Rede konstituierten Gemeinsamkeit. Ein Konsens muss daher gewollt sein. In diesem Sinne wird ein Konsens von den an der Konsensfindung Beteiligten hervorgebracht; er wird ausgehandelt.

Montag, 05.09.2022

14:00 Uhr EGSAMP Kolloquium »Consensus«

Begrüßung und Eröffnung des Kolloquiums

Cyril Senn (Zürich)
Das Blanko-Motiv: Zusage ohne Einverständnis? Wie die höfische Literatur durch List den Konsens umgeht

Ignazio Alessi (Fribourg)
Consent of kings and entry of apostolic legates into European kingdoms: practical cases and legal reflections (12th and 13th centuries)

Zachary Seals (Genève)
Icons and notions of consensus: A test case in reformed accounts of Catholicity

15:15 Uhr

Dominik Leyendecker (Köln)
Die Unfreihenehe und Konsens im karolingischen Recht (ca. 740–850)

Sven Lichtmann (Bonn)
Albertus Magnus und die Stadt Köln:
Der *consensus* als politisches Leitprinzip

Adrian Kammerer (Köln)
Konsensfindung und Regelbildung im dominikanischen Drittorden

16:30 Uhr

Giuseppe Donnarumma (Salerno/Köln)
Ein kosmologischer Gebrauch des Wortes *consensus* in Ulrich von Straßburgs De summo bono

Francesco de Benedittis (Lecce/Köln)
The role of the *consensus* in John Pecham's epistemological statute of theology

Valentin Braekman (Fribourg)
The notion of "consensus" in Suárez's psychology and political thought

17:45 Uhr

Anna Gili (Padua)
The concept of *consensus* in theoretical reflections about medicine: the prefaces of the *Kitāb al-Malakī* and the *al-Muʿālağa al-buqrāṭīya*

Karsten Engel (Basel)
Methodenkonsens in wissenschaftlichen Paradigmen. Ein Grenzfall um 1500: Magnus Hundt

Eleanor Goerss (Harvard University)
A Lullian iconography of consensus, c.1325: concordance and demonstration in the woods (BnF, ms. lat. 15450)

Moderation: Andreas Speer & Fiorella Retucci

19:00 Uhr *Vin d'honneur*

EGSAMP Meeting

Dienstag, 06.09.2022

10:00 Uhr **Eröffnung der 43. Kölner Mediaevistentagung »Consensus«**

10:30 Uhr **Politische Theorie**

Hans-Joachim Schmidt (Fribourg)
Albertus Magnus: Spontaner Konsens durch Freundschaft

Christian Rode (Bonn)
Der Dissens über den Konsens: „Consensus" in den politischen Theorien des Aegidius Romanus und des Johannes von Paris

Jürgen Miethke (Heidelberg)
„Konsensuale Herrschaft" in politischen Theorien des späteren Mittelalters: Marsilius von Padua und William Ockham als Berater am Kaiserhof Ludwigs des Bayern

Moderation: Andreas Speer

14:30 Uhr Die mittelalterliche Stadt

Sabine von Heusinger (Köln)
Konsensfindung und Herstellung von Harmonie bei den Zünften

Julia Bruch (Köln)
Inszenierung von Einigkeit in der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Stadt. Von Handwerkern geschriebene Chroniken und deren Rezeption durch Stadtherren und Stadtrat

Angela Huang (Lübeck) und Ulla Kypta (Hamburg)
Konsens als Funktionsprinzip niederdeutscher Städte- und Hansetage

17:00 Uhr Konsens und Recht

Verena Epp (Marburg)
„Consensus“ im Recht des frühen Mittelalters

Jörg Sonntag (Dresden)
Rechtskonsens und Rechtsvermittlung. Franziskanische Titelsummen zum Liber Extra im Spiegel religiosen Eigenverständnisses

Pavel Blažek (Köln/Prag)
Consensus facit nuptias. Der Ehekonsens in Sentenzenkommentaren des 13. und 14. Jahrhunderts

Moderation: Lars Reuke

19:30 Uhr Abendvortrag

Steffen Patzold (Tübingen)
Die Grenzen des Konsenses: Kritik, Gegenrede und Dissens in der Kultur des Karolingerreiches

anschließend Empfang

Mittwoch, 07.09.2022

9:00 Uhr Handlung/Agency

Valeria Buffon (Santa Fe/Argentinia)
Consensus related to the dynamics of action among Parisian Arts Masters before 1250

Marco Toste (University of Coimbra)
Human agency and the necessity of consent in the earliest Question-Commentaries on the *Politics*

11:00 Uhr Konsens und Wille

Can Laurens Löwe (Berlin)
Thomas von Aquin über Zustimmung und willentliche Passivität

Emanuele Sorichetti (Macerata)
Henry of Ghent on consent to mortal sin

Luciano Micali (Helsinki)
The consent of the will in the treatise *De primis motibus et consensu* and in other works of Jean Gerson (1363–1429)

Moderation: Fiorella Retucci

14:30 Uhr Kirche und Konsens

Daniela Bianca Hoffmann (Bochum)
Bischof wider Willen? Konsens und Bischofswerdung in den Viten heiliger Mönchsbischöfe des 12. und 13. Jahrhunderts

Jan-Hendryk de Boer (Duisburg-Essen)
Der päpstliche Wille zum Konsens. Spielarten des *consensus* in Papstbriefen des 13. und 14. Jahrhunderts

Aaron Vanides (Heidelberg)
Becoming Master of the Sacred Palace: Three days with Heinrich Kalteisen in Basel, 1433

17:00 Uhr Konzilien

Georg Strack (Marburg)
Redekultur und Konsens auf den Konzilien des Hochmittelalters (11. bis 13. Jh.)

Ansgar Frenken (Ulm)
Quibus sic peractis prefata sancta synodus concorditer et unanimi omnium accedente consensu deputavit. Consensus und *unanimitas* auf dem Pisaner Konzil (1409)

Moderation: Maxime Mauriège

19:30 Uhr Abendvortrag

David d'Avray (London)
Konsens, Kirche und Papsttum im Licht der Sozialtheorie

anschließend Empfang

Donnerstag, 08.09.2022

9:00 Uhr Deutscher Sprachraum

Johannes Traulsen (Berlin)
Der politische Konsens in Karlsdichtungen des Mittelalters

Almut Schneider (Göttingen)
ebenhellung – mithellung – missehellung. Semantisierungen von Concordia und Discordia in deutschen Texten des Mittelalters

11:00 Uhr Legitimität von Herrschaft

Smilen Markov (Veliko Tarnovo/Oxford)
Consensus and subjectivity in the legislative projects of the Maccedonian Renaissance

Daniel Ziemann (Wien/Budapest)
Der Konsens über den Consensus – Zur Nützlichkeit eines Forschungsparadigmas am Beispiel früh- und hochmittelalterlicher Herrscherabsetzungen

Jukka Korpela (Joensuu)
Groza schafft *consensus:* Mit Schrecken und Drohung zum Einverständnis

Moderation: Thomas Jeschke

14:30 Uhr Konsens in der arabischen und jüdischen Philosophie

Feriel Bouhafa (Cambridge)
Norm construction between consensus and truth:
the case of ethical maxims in Arabic philosophy

Fouad Ben Ahmed (Rabat)
Uses of consensus by philosophers in Muslim contexts

David Lemler (Paris)
Consensus in Maimonidean legal and philosophical thought

17:00 Uhr Konsens und soziale Praxis

Marilyn Nicoud (Avignon)
Le consensus des médecins : aux sources d'une histoire des pratiques sociales

Ahmed H. al-Rahim (Charlottesville)
Coffee, cigarettes, and consensus in Islam

Moderation: David Wirmer

20:00 Uhr *Consensus Coloniensis:* **Kölsche Konsenskultur**

Freitag, 09.09.2022

9:00 Uhr Renaissance und Humanismus

Tristan Spillmann (Köln)
Sed eam curam relinquo doctioribus, qui rectius quam tu iudicabunt. Humanistische Konsensbildung am Beispiel des Streits zwischen Lorenzo Valla und Poggio Bracciolini

Nikolaus Egel (Münster)
Die Grenzen des Konsenses: die Geburt der philosophischen Moderne aus dem Geist der Skepsis. Von Giovanni Pico zu Pierre Gassendi

11:00 Uhr Rezeption

Ueli Zahnd (Genève)
Saniores scholastici consonant – zur Rolle des Konsenses mit mittelalterlicher Theologie in der frühorthodoxen reformierten Polemik

Mikhail Khorkov (Warschau)
Nikolaus von Kues als Konsensfigur in der sowjetischen philosophischen Historiographie

Bernd Roling (Berlin)
Kobolde, Frau Holle und die Schau Gottes: Symmetrie und Konsensproduktion in der ‚Christlichen Mystik' Josephs von Görres

Moderation: Guy Guldentops

Schlusswort

Allgemeine Hinweise | *General Information*

Die Vorträge der 43. Kölner Mediaevistentagung finden im Hörsaal XXV im Hauptgebäude der Universität zu Köln statt. Bitte beachten Sie die Hinweisschilder! Die Vorträge sind öffentlich.

Das Tagungsbüro befindet sich in den Räumlichkeiten des Philosophischen Seminars (Raum 4.011). Es ist am 5. September ab 13 Uhr und am 6. September ab 9 Uhr geöffnet.

Während der Tagung betreut Dr. Maxime Mauriège eine Buchausstellung – digital und analog. Verlage werden um rechtzeitige Anmeldung gebeten (Absprache erforderlich). Für die Teilnehmer besteht ferner die Möglichkeit, nach Rücksprache eigene Publikationen auszulegen.

Genauere Informationen zu unserem „Kölschen Abend“ am 8. September erfolgen während der Tagung.

Die Kölner Universität ist mit der Straßenbahnlinie 9 (Richtung „Sülz“) zu erreichen: Haltestelle „Universität“.

Anmeldung:

Die Tagung ist öffentlich. Es wird keine Tagungsgebühr erhoben. Gleichwohl wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 1. August 2022 gebeten. Für die Teilnahme am Internationalen Kolloquium wird gleichfalls um eine Anmeldung gebeten.

Bitte melden Sie sich online über unsere website www.kmt.uni-koeln.de an.

Für eine schriftliche Anmeldung benutzen Sie bitte die Postanschrift des Thomas-Instituts.

Für die Vermittlung von Zimmern wenden Sie sich bitte an:
KölnTourismus GmbH – http://www.koelntourismus.de/hotels.html

consensus

43. Kölner Mediaevistentagung
5.–9. Sept 2022

Wissenschaftliche Leitung und Organisation:

Prof. Dr. Andreas Speer & PD Dr. Thomas Jeschke
Thomas-Institut der Universität zu Köln
Universitätsstr. 22
D-50923 KÖLN

Tel.: ++49-(0)221/470-2309
Fax: ++49/(0)221/470-5011
Email: thomas-institut@uni-koeln.de

www.kmt.uni-koeln.de

Universität zu Köln

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft